

Konzeptklärung

Jedes Thema besteht aus zwei Arbeitsblättern. Diese wurden sowohl sprachlich als auch qualitativ und quantitativ differenziert konzipiert.

Das **einfachere Arbeitsblatt**  ist vor allem für Schüler geeignet, die die deutsche Sprache noch in sehr geringem Maß bzw. gar nicht beherrschen. Das **anspruchsvollere Arbeitsblatt**  ist für diejenigen gedacht, die schon etwas besser Deutsch können. Beide enthalten eindeutige Bilder, Begriffshilfen und leichte Sprache für ein barrierefreies Erschließen von Texten¹. Die Sätze sind verhältnismäßig kurz, jede Aufgabenstellung enthält möglichst nur einen Inhalt, abstrakte Begriffe werden vermieden.

Um den Schülern das Erschließen der Inhalte und das Erledigen der Arbeitsaufträge zu erleichtern, werden zahlreiche Begriffe, die in den Arbeitsblättern verwendet werden, mithilfe von **Wortschatzkarten** erklärt. Auf diesen Karten befinden sich das deutsche Wort (Verb, Adjektiv bzw. Nomen), dessen englische Übersetzung und ein passendes Bild. Verben werden in der Regel im Infinitiv und im Imperativ dargestellt, bei Nomen werden Einzahl und Mehrzahl genannt.

Insgesamt werden drei verschiedene Wortschatzarten angeboten. Der **Schulwortschatz** enthält elementare Basiswörter, die benötigt werden, um sich im Umfeld Schule sprachlich zurechtzufinden. Des Weiteren gibt es den **Fachwortschatz**. Dort werden alle grundlegenden Wörter, die für das Fach relevant sind, entsprechend dem oben erwähnten Muster abgebildet. Dieser wird ergänzt durch den **Themenwortschatz**, der sich speziell auf das jeweilige Thema bezieht. Die Wortschatzkarten sollten ausgeschnitten und in Karteikästen gesammelt werden, sodass die Schüler die Wörter jederzeit wiederholen und nachschlagen können.

Werden den Schülern in den Arbeitsblättern unbekannte Wörter genannt, sind sie entsprechend gekennzeichnet und können mithilfe der Wortschatzkarten nachgeschlagen werden. Zur Unterscheidung der drei Wortschatzarten werden alle Wörter, die im Schulwortschatz nachzuschlagen sind, mit unterbrochener Unterstreichung markiert. Ist ein Wort durchgehend unterstrichen, so findet man es im Fachwortschatz oder im Themenwortschatz. Selbstverständlich werden die unbekanntesten Wörter auch in den Lösungen entsprechend ausgewiesen, sodass die Schüler auch an dieser Stelle die Möglichkeit erhalten, fachlichen Inhalt und sprachliche Kenntnisse zu vertiefen.

Auf den Wortschatzkarten sind alle Begriffe alphabetisch sortiert. Sind im Arbeitsblatt Verben durch Konjugation im Vergleich zum dazugehörigen Infinitiv sehr stark verändert (z. B. „miss“ und „messen“), wird in Klammern auf den Infinitiv verwiesen, um das Auffinden in den Wortschatzkarten zu erleichtern.



Globalisierung – was ist das?			Globalisierung – was ist das?		
		die Infrastruktur – <i>the infrastructure</i>			das Internet – <i>the internet</i>
Globalisierung – was ist das?			Globalisierung – was ist das?		
kaufen kaufe! <i>to buy</i>		der Kauf die Käufe <i>the purchase</i>	<i>kommunizieren</i> <i>kommuniziere!</i> <i>to communicate</i>		die Kommunikation – <i>the communication</i>
Globalisierung – was ist das?			Globalisierung – was ist das?		
		der Satellit die Satelliten <i>the satellite</i>			das Smartphone die Smartphones <i>the smart phone</i>
Globalisierung – was ist das?			Globalisierung – was ist das?		
	vernetzt <i>interconnected</i>	die Vernetzung – <i>the network</i>		weltweit <i>global</i>	
Globalisierung – was ist das?					
zusammenwachsen wachse zusammen! <i>to grow together</i>	zusammengewachsen <i>grown together</i>				



Globalisierung nennt man die Vernetzung der Erde. Durch Internet und Infrastruktur können die Menschen heute an fast jedem Ort der Erde alles kaufen.

1. Woher kommen die Gegenstände und Menschen? Markiere das Land in der Karte.

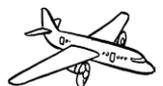
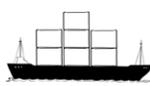
du	dein <u>Smartphone</u>	deine <u>Hose</u>	dein <u>T-Shirt</u>	dein <u>Lehrer/</u> <u>deine Lehrerin</u>	deine <u>Tasche</u>	dein Freund/ deine <u>Freundin</u>	euer <u>Haus-</u> <u>meister</u>
							



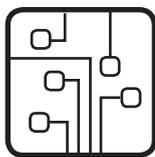
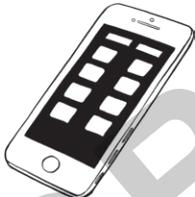
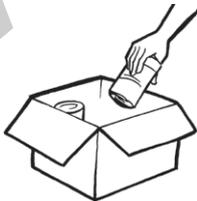
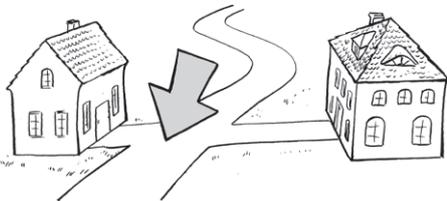
Durch das Internet und eine weltweite Infrastruktur ist die Erde zusammengewachsen. Satelliten verbinden die Kontinente und Länder. Durch sie ist Kommunikation über viele 100 km möglich.

2. Wodurch sind Menschen über Länder und Kontinente außerdem miteinander verbunden (→ verbinden)? Schreibe auf. Die Bilder und Wörter helfen dir.

fliegen • sprechen • Nachrichten • transportieren • vernetzt • weltweit





Der Weg eines Smartphones			Der Weg eines Smartphones		
herstellen stelle her! <i>to produce</i>		die Herstellung – <i>the production</i>			die Leiterplatte die Leiterplatten <i>the circuit board</i>
					
Der Weg eines Smartphones			Der Weg eines Smartphones		
		das Metall die Metalle <i>the metal</i>			der Rohstoff die Rohstoffe <i>the natural resource</i>
					
Der Weg eines Smartphones			Der Weg eines Smartphones		
		das Smartphone die Smartphones <i>the smart phone</i>	verkaufen verkaufe! <i>to sell</i>		der Verkauf die Verkäufe <i>the disposal</i>
					
Der Weg eines Smartphones			Der Weg eines Smartphones		
verpacken verpacke! <i>to pack up</i>		die Verpackung die Verpackungen <i>the packaging</i>			der Weg die Wege <i>the path</i>
					
Der Weg eines Smartphones					
zusammenbauen bau zusammen! <i>to assemble</i>		der Zusammenbau die Zusammenbaue <i>the assembly</i>			
					



1. Ordne die Zahlen den richtigen Sätzen zu (→ zuordnen). Schreibe die Sätze in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.

	In Finnland werden die <u>Smartphones</u> <u>verpackt</u> .
	Für ein Smartphone werden verschiedene Rohstoffe benötigt. In Chile wird Kupfer abgebaut.
	In Russland werden Silber und Gold abgebaut.
	Von Finnland aus werden die Smartphones nach <u>Deutschland</u> <u>transportiert</u> . Dort werden sie <u>verkauft</u> .
	Gold, Silber und Kupfer werden mit anderen <u>Metallen</u> nach China transportiert. Hier werden die <u>Leiterplatten</u> <u>zusammengebaut</u> (→ <u>zusammenbauen</u>).
	Danach werden die Leiterplatten nach Malaysia transportiert. Hier werden die Smartphones <u>zusammengebaut</u> und dann nach Finnland transportiert.

2. Schreibe die Kilometer (km) auf, die ein Smartphone während der Herstellung transportiert wird. Nutze einen Atlas und rechne alle Kilometer zusammen.

Beispiel: Finnland → Deutschland: 1 600 km.